

Ausgabe 3, 01. August 2022

Landesjugendwettkampf



Es war toll, endlich wieder einen Wettkampf zu erleben. Mit nur 8 Mannschaften war dies der wohl kleinste hessische Landesjugendwettkampf, an den man sich erinnern kann. Schuld daran ist sicher zum Teil die Pandemie. Nach zwei Jahren, in denen man bei der Jugendausbildung nur „mit angezogener Handbremse“ fahren konnte, fühlten sich wohl doch etliche Gruppen nicht fit genug für eine Wettkampfteilnahme und außerdem fehlten einigen Jugendgruppen zu viele Helfer, weil sie im Urlaub waren. Aber Augenblick: 8 Mannschaften? Als große Überraschung lief am Wettkampfmorgen doch tatsächlich, wenn auch außer Konkurrenz, ein neunes Team auf - gebildet aus Jugendbetreuer_innen. So etwas gab es noch nie!

Eine Mannschaft war eine Kombination aus den Gruppen von Witzenhausen und Großalmerode und zwei Teams waren ein Mix quer durch Hessen - auch das eine Premiere. Die beiden Mixed Teams hatten sich erst am Tag zuvor zusammengefunden. Ein interessantes Experiment, wie Junghelfer_innen aus so vielen verschiedenen Ortsverbänden, die nie miteinander trainiert hatten, zusammenarbeiten - ganz wie im richtigen Leben, wenn wir gemeinsam einen großen Einsatz zu bewältigen haben. Im Team Mixed 1 waren Kamerad_innen aus Bad Homburg, Bensheim, Dillenburg, Erlensee, Fulda, Groß-Gerau und Pfungstadt vereint. Team Mixed 2 bestand aus Helfer_innen der Jugendgruppen Bensheim, Erlensee, Fulda, Groß-Gerau, Marburg und Pfungstadt.

Die Aufgaben waren vielfältig. Neben „Klassikern“ wie Holzbearbeitung, Dreibock binden und Verletztentransport, gab es auch Teamaufgaben, wie beispielsweise das „Spinnennetz“. Im Einklang mit dem Motto „back to the roots“ war viel Handarbeit gefragt. Kein knatternder Stromerzeuger, kein motorbetriebenes Hydraulikaggregat, keine Tauchpumpen. Die wenigen elektrischen Geräte, die überhaupt auf dem Programm standen, waren ausschließlich mit Akkus betrieben.



Termine Heute

Heute geht es los mit Ausflügen und Workshops.

Glückwünsche

Wir gratulieren Emily aus Alsfeld und Wilma aus Viernheim zum Geburtstag.

Essen

Frikadellen mit Kartoffelpüree, Erbsen und Möhren
Für Vegetarier:
Vegetarische Frikadellen mit Kartoffelpüree, Erbsen und Möhren
Nachtisch:
Obst

Wetter

Ganztägig ist mit leichten Schauern zu rechnen. Gegen Abend nachlassende Niederschlagsneigung. Höchsttemperaturen bis 23°C.

Morgengruß

Cześć! Mitego dnia na obozie.

Hallo! Habt einen schönen Tag im Lager.
Das war Polnisch.
Vielen Dank an Maxi vom OV Bensheim.

Wer kann diesen Satz in weitere, möglichst ausgefallene Sprachen übersetzen? Bitte meldet euch beim Media-Team!

Social Media

Postet eure Bilder und Videos vom Lager unter #lajulaisback oder sendet sie uns an immenhausen@thw-jugend-hessen.de

And the winner is...



Sie hatten die weiteste Anfahrt zum Lager, aber es hat sich gelohnt! Beim Landeswettkampf landete **Viernheim**, der südlichste Ortsverband Hessens, ganz vorne auf dem ersten Platz.

Zweiter wurde die gemischte Mannschaft aus Witzenhausen und Großalmerode, die außerdem den Sonderpokal der Landesvereinigung für das Team mit den meisten Mädchen erhielt.



Das Team aus Witzenhausen/Großalmerode

Den dritten Platz belegte das Hessen Mixed-Team 2.

Auf den folgenden Plätzen lagen:

4. Platz: Idstein
5. Platz: Wiesbaden
6. Platz: Hessen Mixed 1
7. Platz: Frankenberg
8. Platz: Bad Homburg

Übrigens: Hätten die Betreuer nicht außer Konkurrenz teilgenommen, dann wären sie auf Platz 3 gelandet.

Vögel suchen ein Zuhause...

...und der OV Rotenburg sucht noch ein paar Teilnehmer für seinen Workshop Nistkastenbau. Wenn ihr interessiert seid, meldet euch bitte heute zwischen 9 und 12 Uhr direkt bei den Rotenburger Kamerad_innen. Die Teilnahmegebühr beträgt 12 EUR pro Person.

Lagerrallye abgesagt

Leider müssen wir wegen Personal Mangels die Lagerrallye absagen. Das tut uns sehr leid ☹️. Als Alternative schlagen wir euch die Stadtrallye vor. Die Unterlagen dazu könnt ihr bei uns abholen.

Euer AK Freizeit

VIPs auf dem Zeltlager

Am Wettkampftag hatten wir Besuch von mehreren prominenten Gästen. THW-Präsident Gerd Friedsam besuchte das Landesjugendlager und verfolgte aufmerksam das Geschehen auf dem Wettkampfgelände. In seinem Grußwort bei der Siegerehrung zeigte er sich von den Leistungen der Wettkampfmannschaften und auch vom Zeltlager insgesamt sehr beeindruckt.



Auch der THW-Landesbeauftragte für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland, Herr Marcus Hantsche (ganz links) und der stv. Bundesjugendleiter Patrick Wiedemann (2. v. lks.) gehörten zu den Gästen am Wettkampftag. Ein weiterer Besucher war Dr. Jens Zimmermann, Vorsitzender der THW-Landesvereinigung. Er kam nicht mit leeren Händen, denn wie auch schon bei früheren Zeltlagern übernahm die Landesvereinigung großzügigerweise die Kosten für unsere Lager-shirts.

Verzweifelt gesucht!

Katinka Grimmeisen sucht ihre orange-farbene THW-Regenjacke. Sie lag am Freizeitcounter und ist von dort am Samstag verschwunden.

Ebenfalls gesucht wird eine Eisenmann-LED-Handweitleuchte. Sie müsste sich zuletzt bei den überdachten Sitzgelegenheiten am Wendehammer befunden haben (dort wo die Fahrzeuge von den Staplern entladen wurden). Wenn ihr etwas über den Verbleib der Jacke oder der Lampe wisst, meldet euch bitte am Freizeitcounter.

Das Guinness-Buch der LaJuLa-Rekorde

Das älteste Shirt stammt vom Landesjugendlager in Hofheim 2005. Gleich zwei Lagerteilnehmer_innen haben ein solches Shirt dabei: Larissa Radtke vom OV Witzenhausen und Thomas Faulstich vom OV Fulda.



Ein weiteres, schon recht betagtes Shirt besitzt Ludwig Pfahl aus Bad Hersfeld. Es stammt vom Lager in Gelnhausen aus dem Jahre 2007.



Es gab mal Zeiten, da war THW praktisch eine reine Männersache und auch in den Jugendgruppen waren die Jungs so ziemlich unter sich. Das hat sich zum Glück geändert. Für den **heutigen Guinness-Rekord suchen wir die Gruppe mit der höchsten Frauenquote**. Haben wir vielleicht sogar einen OV, aus dem mehr Mädels als Jungs auf dem Zeltlager sind? Wir sind gespannt. Wenn ihr denkt, dass ihr beim Thema **Frauenpower** ganz weit vorne seid, dann meldet euch und nennt uns den Prozentsatz an LagerteilnehmerINNEN in eurer Gruppe. Natürlich zählen dabei nicht nur Junghelferinnen, sondern auch Betreuerinnen.

Nachtwache

Ab sofort treffen sich die Gruppen, die zur Nachtwache eingeteilt sind, jeweils um 20.00 h am Freizeitcounter zu einer kurzen Einweisung.